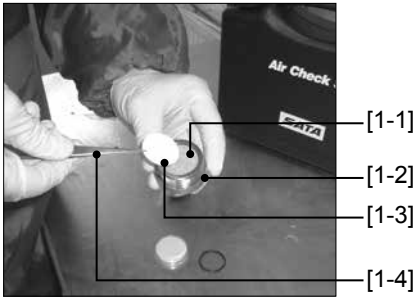
SATA air check set

Betriebsanleitung | Návod k použizí | Operating Instructions
Instrucciones de servicio | Mode d'emploi | Istruzione d'uso

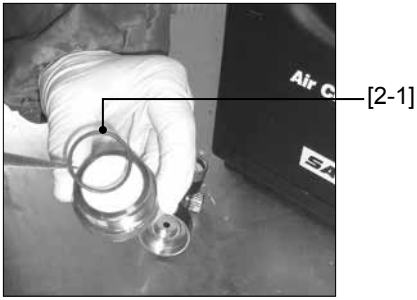
Index

[A | DE] Betriebsanleitung | deutsch 5
[CZ] Návod k použití | čeština 15
[EN] Operating Instructions | english 25
[ES] Instrucciones de servicio | español 35
[FR | BL | L] Mode d'emploi | français 45
[IT] Istruzione d'uso | italiano 57

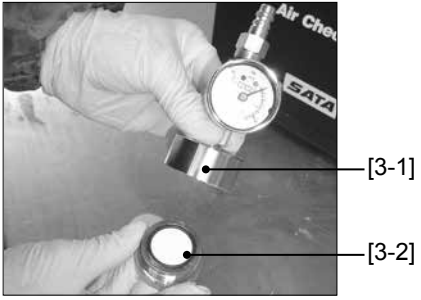
[1]



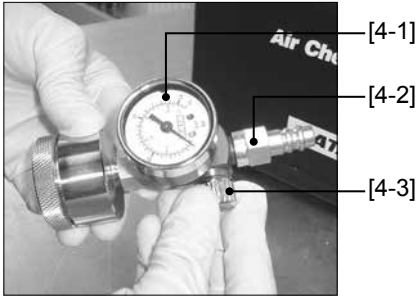
[2]



[3]

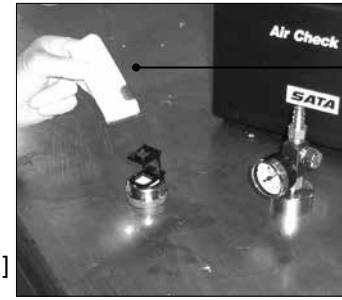


[4]

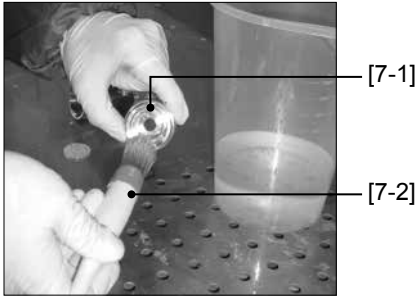


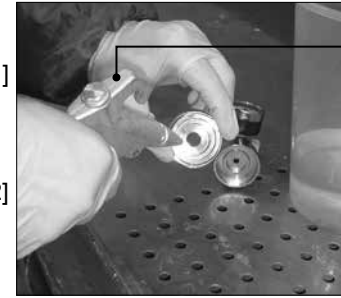
[5]

[6]



[7]





Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Allgemeine Informationen.....5
2. Sicherheitshinweise.....6
3. Bestimmungsgemäße Verwendung 8
4. Beschreibung 8
5. Lieferumfang 8
6. Aufbau 8
7. Technische Daten.....8
8. Prüfvorgang.....9
9. Pflege und Lagerung.....12
10. Entsorgung.....12
11. Kundendienst 12
12. Ersatzteile.....12
13. EU Konformitätserklärung 12

⚠	**Zuerst lesen!**
Vor Inbetriebnahme und Betrieb diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!	

Diese Betriebsanleitung immer beim Produkt oder an einer jederzeit für jedermann zugänglichen Stelle aufbewahren!

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den Betrieb des SATA air check set, im Folgenden Drucklufttestgerät genannt. Ebenso werden Kontrolle der Prüfmembrane sowie Pflege und Lagerung beschrieben.

1.2. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist bestimmt für

- Fachkräfte des Maler- und Lackiererhandwerks.
- Geschultes Personal für Lackierarbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben.

1.3. Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen sowie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen einzuhalten.

1.4. Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile

Grundsätzlich sind nur Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile von SATA zu verwenden. Zubehörteile, die nicht von SATA geliefert wurden, sind nicht geprüft und nicht freigegeben. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile entstanden sind, übernimmt SATA keinerlei Haftung.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet nicht bei

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnützung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontagearbeiten

1.6. Angewandte Richtlinien, Verordnungen und Normen

EU-Richtlinie 2014/34/EU

Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)

DIN EN 1127-1

Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik

DIN EN ISO 80079-36

Nicht elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Teil 1: Grundlagen und Anforderungen

DIN 31000

„Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

DGUV-R 100-500

Betreiben von Arbeitsmitteln

2. Sicherheitshinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise lesen und einhalten. Nichteinhaltung oder fehlerhafte Einhaltung können zu Funktionsstörungen führen oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

2.1. Anforderungen an das Personal

Das Drucklufttestgerät darf nur von erfahrenen Fachkräften und eingewiesenem Personal verwendet werden, die diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabge-

setzt ist, ist der Umgang mit dem Drucklufttestgerät untersagt.

2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Bei Verwendung des Drucklufttestgeräts sowie bei der Reinigung und Wartung immer zugelassenen Atem- und Augenschutz sowie Gehörschutz, geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen.

2.3. Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr durch Explosion
Das Drucklufttestgerät kann als Zündquelle in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 eine Explosion auslösen.
→ Das Drucklufttestgerät niemals in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 bringen.

Das Drucklufttestgerät ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.

Technischer Zustand

- Drucklufttestgerät niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen.
- Drucklufttestgerät bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, von der Druckluftversorgung trennen und vollständig entlüften.
- Drucklufttestgerät niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern.
- Drucklufttestgerät mit allen angeschlossenen Komponenten vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls instand setzen.

Betriebsparameter

- Das Drucklufttestgerät darf nur innerhalb der angegebenen Parameter betrieben werden (siehe Kapitel 7).

Angeschlossene Komponenten

- Ausschließlich SATA Original- Zubehör- und Ersatzteile verwenden.
- Die angeschlossenen Schläuche und Leitungen müssen den beim Betrieb zu erwartenden thermischen, chemischen und mechanischen Beanspruchungen sicher Stand halten.
- Unter Druck stehende Schläuche können beim Lösen durch peitschenartige Bewegungen zu Verletzungen führen. Vor dem Lösen Schläuche

immer vollständig entlüften.

Reinigung

- Niemals säure- oder laugenhaltige Reinigungsmedien für die Reinigung des Drucklufttestgeräts verwenden.
- Niemals auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basierende Reinigungsmedien verwenden.

Allgemein

- Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Drucklufttestgerät dient zum Überprüfen der Druckluftqualität in Rohrleitungen, Filtern und Schläuchen.

4. Beschreibung

Die zum Prüfvorgang benötigte Druckluft wird über den Anschlussnippel zugeführt. Über den Druckregelknopf kann die Prüfluft stufenlos auf den gewünschten Druck eingestellt werden. Nach 10 Minuten wird der Prüfvorgang beendet, das Drucklufttestgerät vom Druckluftnetz getrennt und die Prüfmembrane auf visuelle Verunreinigungen untersucht.

5. Lieferumfang

- Drucklufttestgerät mit Manometer, Sinterscheibe, O-Ring und Anschlussnippel
- Pinzette
- Vergrößerungslupe
- Beleuchtungseinrichtung
- Prüfmembranen (10 St.)
- Betriebsanleitung

6. Aufbau

[3-1] Drucklufttestgerät
[3-2] Unterteil

[4-1] Manometer
[4-2] Anschlussnippel
[4-3] Druckregelknopf

7. Technische Daten

Benennung	
Empfohlener Eingangsdruck	3,0 bar - 4,0 bar
Max. Eingangsdruck	10,0 bar

Benennung	
Empfohlener Prüfdruck	0,8 bar
Max. Prüfdruck	1,6 bar
Luftverbrauch	150 Nl/min bei 0,8 bar
Prüfdauer	10 min.
Max. Umgebungstemperatur	50 °C
Gewicht	490 g

8. Prüfvorgang

Warnung!

Verletzungsgefahr durch berstenden Druckluftschlauch
Durch Verwendung eines nicht geeigneten Druckluftschlauchs kann dieser durch zu hohen Druck beschädigt werden und explodieren.
→ Nur lösemittelbeständigen, antistatischen und technisch einwandfreien Schlauch für Druckluft mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar, einem Ableitwiderstand von < 1 MOhm und einem min. Innendurchmesser von 9 mm verwenden (# 53090).

Vorsicht!

Ergebnisverfälschungen durch beschädigte Prüfmembrane
Ein zu hoher Prüfdruck kann die Prüfmembrane beschädigen und zu einer Ergebnisverfälschung führen.
→ Max. zulässigen Prüfdruck beachten (siehe Kapitel 7).

Hinweis!

Um Ergebnisverfälschungen zu vermeiden, muss beim Einlegen der Prüfmembrane und beim Prüfvorgang sehr sauber und sorgfältig gearbeitet werden. Prüfmembrane immer mit der mitgelieferten Pinzette einsetzen.

Hinweis!

Zur Überprüfung eines Druckluftfilters das Drucklufttestgerät direkt am Filterabgang ohne weiteres Schlauchzwischenstück anschließen bzw. nur absolut rückstandsfreie Zwischenstücke verwenden.
Ein noch besseres Prüfergebnis ergibt sich durch eine Pulsationsprüfung. Hierbei wird parallel zum Drucklufttestgerät eine Lackierpistole angeschlossen, die mehrfach abgezogen wird.

8.1. Vorbereitung: Prüfmembrane in Drucklufttestgerät einlegen

Hinweis!

Die Prüfmembranen (10 Stück) werden in einer Kunststoffkapsel verpackt geliefert.
Die Kunststoffkapsel enthält:
- **weiße, flexible Prüfmembranen (10 Stück)**
- blaue Blättchen zur Trennung der einzelnen Prüfmembranen
- weiße stabile Kunststoffscheiben
- Schaumstoffscheibe (ca. 3 mm stark)

Die blauen Blättchen, die weißen Kunststoffscheiben und die Schaumstoffscheibe dienen lediglich als Zwischenlage und als Schutz der Prüfmembranen.
Für den Prüfvorgang ausschießlich die weißen, flexiblen Prüfmembranen einzusetzen.

- Unterteil **[3-2]** von Drucklufttestgerät **[3-1]** abschrauben.
- O-Ring **[2-1]** entnehmen.
- Ggf. alte Prüfmembrane **[1-3]** entnehmen und entsorgen.
- Sinterfilter **[1-1]** entnehmen.
- Drucklufttestgerät, Sinterfilter und Unterteil bei Verunreinigung mit sauberem Reinigungsmittel reinigen (siehe Kapitel 8.4).
- Sinterfilter in Unterteil einlegen.
- Prüfmembrane vorsichtig mit Pinzette **[1-4]** auf Sinterfilter auflegen.
- O-Ring vorsichtig mit Pinzette auf Prüfmembrane auflegen.
- Unterteil fest in Drucklufttestgerät einschrauben.
- Druckluftregelknopf **[4-3]** durch Drehung im Uhrzeigersinn komplett schließen.

8.2. Prüfvorgang durchführen

Hinweis!

Während des Prüfvorgangs ist darauf zu achten, dass das Drucklufttestgerät lagerichtig eingesetzt wird **[5-1]**. Das Unterteil muss nach unten, der Anschlussnippel nach oben zeigen.

- Anschlussnippel **[4-2]** an Druckluftnetz anschließen.
- Druckregelknopf **[4-3]** langsam gegen den Uhrzeigersinn, öffnen bis am Manometer **[4-1]** 0,8 bar abzulesen sind.
- Nach 10 Minuten Druckluftregelknopf durch Drehung im Uhrzeigersinn komplett schließen und Prüfvorgang beenden.

8.3. Prüfmembrane kontrollieren

- Anschlussnippel **[4-2]** vom Druckluftnetz trennen.
- Unterteil **[3-2]** von Drucklufttestgerät **[3-1]** abschrauben.
- O-Ring **[2-1],** Prüfmembrane **[1-3]** und Sinterfilter **[1-1]** entnehmen.
- Prüfmembrane **[6-3]** mit Lupe **[6-2]** und Beleuchtungseinrichtung **[6-1]** auf mögliche Verunreinigungen überprüfen.

Mögliche Erscheinungsbilder können auftreten

Erscheinungsbild auf Prüfmembrane	Ursache
Verfärbungen	Öle und / oder Kondensat in Druckluft
Partikel	Oxyde oder Gummi in Druckluft
Krater	Trockene Partikel in Druckluft die nicht an der Prüfmembrane kleben

8.4. Drucklufttestgerät reinigen

Vorsicht!

Sachschäden durch falsche Reinigung
Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel kann den O-Ring beschädigen.
→ O-Ring nicht in Löse- oder Reinigungsmittel eintauchen.

- Unterteil **[7-1]** und Drucklufttestgerät mit sauberem Reinigungsmittel (kein Regenerat) und einem Pinsel **[7-2]** reinigen.
- Unterteil und Drucklufttestgerät mit sauberer Druckluft trocken blasen **[7-3]**.

9. Pflege und Lagerung

Um die Funktion des Drucklufttestgeräts zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

- Das Drucklufttestgerät nach jedem Gebrauch gründlich reinigen.
- Drucklufttestgerät an einem trockenen Ort lagern.

Vorsicht!

Schäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zur Reinigung des Drucklufttestgerät kann dieses beschädigt werden.

→ Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.

→ Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6 – 8 verwenden.

→ Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.

Vorsicht!

Sachschäden durch falsche Reinigung

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann das Drucklufttestgerät beschädigen.

→ Drucklufttestgerät nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.

→ Drucklufttestgerät nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.

10. Entsorgung

Entsorgung des Drucklufttestgeräts als Wertstoff. Die örtlichen Vorschriften beachten!

11. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

12. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
7666	Prüfmembrane	10 St.

13. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der der Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU

in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX), Anhang X, B eingesetzt werden kann.

Hersteller
SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland

Produktbezeichnung
- SATA air check set

Einschlägige EG-Richtlinien
- EU-Richtlinie 2014/34/EU

Angewandte harmonisierte Normen
- DIN EN 1127-1
- DIN EN ISO 80079-36

Angewandte nationale Normen
- DIN 31000

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Artikel 13 geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 für 10 Jahre hinterlegt.
Kornwestheim, 31.10.2019

Albrecht Kruse
Geschäftsführer

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Všeobecné informace.....15
2. Bezpečnostní pokyny 16
3. Používání podle určení.....18
4. Popis 18
5. Obsah dodávky 18
6. Složení 18
7. Technické údaje.....18
8. Postup testování.....19
9. Péče a skladování 22
10. Likvidace 22
11. Zákaznický servis 22
12. Náhradní díly 23
13. EU prohlášení o shodě.....23

⚠	**Nejdříve si přečtěte:**
Před uvedením provozu a provozem si pečlivě přečtete celý tento návod k použití. Dodržujte bezpečnostní pokyny a varování!	

Tento návod k použití mějte vždy u výrobku nebo na místě kdykoliv dostupném pro každého!

1. Všeobecné informace

1.1. Úvod

Tento návod k použití obsahuje důležité informace pro provoz přístroje SATA air check set, dále jen přístroj pro testování stlačeného vzduchu. Rovněž je popsána kontrola testovací membrány, jakož i péče a skladování.

1.2. Cílová skupina

Tento návod k použití je určen

- odborníkům malířského a lakýrnického řemesla.
- vyškolenému personálu pro lakýrnické práce v průmyslových podnicích a řemeslné výrobě.

1.3. Prevence úrazů

Je zásadně nutné dodržovat všeobecné i národní bezpečnostní předpisy a bezpečnostní pokyny platné v příslušné dílně a příslušném podniku.

1.4. Příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly

Vždy je nutno používat pouze originální příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly SATA. Díly příslušenství, které nebyly dodané firmou SATA, nejsou atestovány a schváleny. Za škody způsobené použitím neschváleného příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů nenese firma SATA žádnou odpovědnost.

1.5. Poskytnutí záruky a ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

Společnost SATA nenese odpovědnost

- nedodržení návodu k použití
- používání výrobku v rozporu se stanoveným účelem použití
- používání ze strany nezaškoleného personálu
- nepoužívání osobního ochranného vybavení
- Nepoužití originálního příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů
- svévolných přestavbách nebo technických úpravách
- Přirozené opotřebení / opotřebení
- namáhání úderem netypickém pro dané použití
- montážních a demontážních pracích

1.6. Aplikovaná směrnice, nařízení a normy

EU směrnice 2014/34/EU

Zařízení a ochranné systémy určené pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu (ATEX)

DIN EN 1127-1

Ochrana proti výbuchu část 1: Základní pojmy a metodologie

DIN EN ISO 80079-36

Neelektrická zařízení pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu část 1: Základní pojmy a požadavky

DIN 31000

„Obecné zásady pro bezpečnou konstrukci technických výrobků“

DGUV-R 100-500

Provoz pracovních zařízení

2. Bezpečnostní pokyny

Přečtěte si všechny níže uvedené pokyny a dodržujte je. Nedodržování nebo chybné dodržování může vést k funkčním poruchám nebo způsobit závažná zranění či dokonce úmrtí.

2.1. Požadavky na personál

Přístroj pro testování stlačeného vzduchu smějí používat pouze zkušení kvalifikovaní pracovníci a zaškolení pracovníci, kteří si kompletně přečetli tento Návod k použití a porozuměli mu. Osoby, jejichž schopnost reakce je snížena vlivem drog, alkoholu, léků nebo jiným způsobem, nesmí pří-

stroj pro testování stlačeného vzduchu používat.

2.2. Osobní ochranné vybavení

Při použití přístroje pro testování stlačeného vzduchu a rovněž při čištění a údržbě noste schválenou ochranu dýchacích orgánů a ochranné brýle a ochranu sluchu, vhodné ochranné rukavice, pracovní oděv a bezpečnostní obuv.

2.3. Bezpečnostní pokyny

⚠	**Nebezpečí!**

Nebezpečí ohrožení života při výbuchu
Přístroj pro testování stlačeného vzduchu může v potenciálně výbušných oblastech Ex zóny 0 vyvolat při případném vznícení výbuch.
→ Přístroj pro testování stlačeného vzduchu nikdy nedávejte do prostředí s nebezpečím výbuchu zóny 0.

Přístroj pro testování stlačeného vzduchu je schválen pro použití/skladování v prostředí s nebezpečím výbuchu v zóně 1 a 2. Je třeba dbát na označení produktu.

Technický stav

- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu nikdy neuvádějte do provozu, pokud je poškozený či v něm chybí součástky.
- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu v případě poškození ihned vypněte, odpojte od přívodu stlačeného vzduchu a zcela odvzdušněte.
- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu nikdy svévolně nepřestavujte a neprovádějte technické změny.
- Před každým použitím zkontrolujte přístroj pro testování stlačeného vzduchu se všemi připojenými komponentami z hlediska poškození a těsnosti a podle potřeby proveďte opravu.

Provozní parametry

- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu smí pracovat pouze v rámci specifikovaných parametrů (viz kapitola 7).

Připojené součásti

- Používejte pouze originální příslušenství a náhradní díly SATA.
- Připojené hadice a vedení musí při provozu bezpečně odolat teplotnímu, chemickému a mechanickému zatížení.
- Uvolněné hadice, které jsou pod tlakem, mohou v důsledku házivých pohybů způsobit zranění. Před povolením hadice vždy zcela odvzdušněte.

Čištění

- K čištění přístroje pro testování stlačeného vzduchu nikdy nepoužívejte čisticí prostředky obsahující kyseliny nebo louhy.
- Nikdy nepoužívejte čisticí prostředky na bázi halogenovaných uhlovodíků.

Všeobecné údaje

- Dodržujte místní bezpečnostní předpisy, předpisy pro prevenci úrazů, předpisy bezpečnosti práce a předpisy o ochraně životního prostředí.
- Dodržujte předpisy pro prevenci úrazů.

3. Používání podle určení

Přístroj pro testování stlačeného vzduchu slouží ke kontrole kvality stlačeného vzduchu v potrubí, filtrech a hadicích.

4. Popis

Stlačený vzduch, potřebný pro zkušební postup, je přiváděn přes připojovací vsuvku. Testovací vzduch lze plynule nastavit na požadovaný tlak pomocí knoflíku pro regulaci stlačeného vzduchu. Po uplynutí 10 minut se zkušební postup ukončí, přístroj pro testování stlačeného vzduchu se odpojí od sítě stlačeného vzduchu a testovací membrána se zkontroluje z hlediska vizuálního znečištění.

5. Obsah dodávky

- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu s manometrem, sintrovaným filtrem, O-kroužkem a připojovací vsuvkou
- Pinzeta
- Lupa
- Osvětlovací zařízení
- Testovací membrány (10 ks)
- Návod k použití

6. Složení

[3-1] Přístroj pro testování stlačeného vzduchu
[3-2] Spodní část
[4-1] Manometr
[4-2] Spojovací vsuvka
[4-3] Knoflík pro regulaci stlačeného vzduchu

7. Technické údaje

Název	
doporučený vstupní tlak	3.0 bar - 4.0 bar
Max. vstupní tlak	10.0 bar

Název	
Doporučený zkušební tlak	0.8 bar
Maximální zkušební tlak	1.6 bar
Spotřeba vzduchu	150 Nl/min při 0.8 bar
Doba trvání zkoušky	10 min.
Max. teplota okolí	50 °C
Hmotnost	490 g

8. Postup testování

Varování!

Nebezpečí zranění v důsledku prasklé hadice na stlačený vzduch
Při použití nevhodné hadice na stlačený vzduch může být tato poškozena příliš vysokým tlakem a explodovat.
→ Používejte pouze antistatické, nepoškozené, technicky bezvadné tlakové vzduchové hadice odolné vůči rozpouštědlům s kontinuální pevností v tlaku min. 10 barů, se svodovým odporem < 1 MOhm a min. vnitřním průměrem 9 mm (# 53090).

Pozor!

Zkreslení výsledků v důsledku poškození testovací membrány
Příliš vysoký zkušební tlak může poškodit testovací membránu a vést ke zkreslení výsledků.
→ Dodržujte max. přípustný zkušební tlak (viz kapitolu 7).

Upozornění!

Aby nedošlo ke zkreslení výsledků, musíte při vkládání testovací membrány a během zkušební činnosti velmi dbát na čistotu a postupovat pečlivě. Se zkušební membránou vždy manipulujte pomocí dodané pinzety.

Upozornění!

Chcete-li zkontrolovat filtr stlačeného vzduchu, připojte přístroj pro testování stlačeného vzduchu přímo k výstupu filtru bez dalšího adaptéru hadice nebo použijte pouze zcela bezezbytkové adaptéry.
Ještě lepšího výsledku testu se dosáhne pulzačním testem. V tomto případě je k přístroji pro testování stlačeného vzduchu paralelně připojena stříkací pistole, která se několikrát stáhne.

8.1. Příprava: Vložte testovací membránu do přístroje pro testování stlačeného vzduchu.

Upozornění!

Testovací membrány (10 kusů) jsou dodávány zabalené v plastové kapsli.
Plastová kapsle obsahuje:
- **bílé, pružné testovací membrány (10 kusů)**
- modré prokládací lístky pro oddělení jednotlivých testovacích membrán
- bílé stabilní plastové podložky
- pěnová podložka (tloušťka cca 3 mm)

Modré lístky, bílé plastové podložky a pěnová podložka slouží výhradně jako mezivrstva a jako podpora pro testovací membrány.
Ke zkušebnímu postupu používejte výlučně bílé, pružné testovací membrány.

- Odšroubujte spodní část **[3-2]** z přístroje pro testování stlačeného vzduchu **[3-1]**.
- Vyjměte O-kroužek **[2-1]**.
- Případně vyjměte starou testovací membránu **[1-3]** a zlikvidujte ji.
- Vyjměte **[1-1]** sintrovaný filtr.
- V případě znečištění vyčistěte přístroj pro testování stlačeného vzduchu, sintrovaný filtr a spodní část čisticím přípravkem (viz kapitolu 8.4).
- Vložte sintrovaný filtr do spodní části.
- Pečlivě umístěte testovací membránu pomocí pinzety **[1-4]** na sintrovaný filtr.
- Opatrně umístěte O-kroužek pomocí pinzety na testovací membránu.
- Spodní část pevně zašroubujte do přístroje pro testování stlačeného vzduchu.
- Knoflík pro regulaci stlačeného vzduchu **[4-3]** otáčením ve směru hodi-

nových ručiček zcela zavřete.

8.2. Provedení zkušebního postupu

Upozornění!

Během testování je třeba zajistit, aby byl přístroj pro testování stlačeného vzduchu používán ve správné poloze **[5-1]**. Spodní část musí směřovat dolů, vsuvka musí směřovat nahoru.

- Připojte připojovací vsuvku **[4-2]** k síti stlačeného vzduchu.
- Pomalu otočte knoflík pro regulaci stlačeného vzduchu **[4-3]** proti směru hodinových ručiček, dokud neukáže manometr **[4-1]** 0,8 barů.
- Po uplynutí 10 minut knoflík pro regulaci stlačeného vzduchu úplně zavřete otáčením ve směru hodinových ručiček a dokončete testovací postup.

8.3. Zkontrolujte testovací membránu

- Odpojte připojovací vsuvku **[4-2]** od sítě stlačeného vzduchu.
- Odšroubujte spodní část **[3-2]** z přístroje pro testování stlačeného vzduchu **[3-1]**.
- Vyjměte O-kroužek **[2-1],** testovací membránu **[1-3]** a sintrovaný filtr **[1-1]**.
- Zkontrolujte testovací membránu **[6-3]** pomocí lupy **[6-2]** a světelného zařízení **[6-1]**, zda není případně znečištěná.

Možné projevy, které mohou nastat

Projevy na testovací membráně	Ursache
Zbarvení	Öle und / oder Kondensat in Druckluft
Částečky	Oxyde oder Gummi in Druckluft
Důlky	Trockene Partikel in Druckluft die nicht an der Prüfmembrane kleben

8.4. Vyčistěte přístroj pro testování stlačeného vzduchu

Pozor!

Věcné škody v důsledku nesprávného čištění
Ponoření do rozpouštědel nebo čisticích prostředků může poškodit O-kroužek.
→ O-kroužek neponořujte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.

- Vyčistěte spodní část **[7-1]** a přístroj pro testování stlačeného vzduchu

čisticím prostředkem (bez regenerátu) a štětcem **[7-2]**.
- Spodní část a přístroj pro testování stlačeného vzduchu vyfoukejte dosucha čistým stlačeným vzduchem **[7-3]**.

9. Péče a skladování

Aby byla zajištěna funkce přístroje pro testování stlačeného vzduchu, je nutné pečlivé zacházení a trvalá péče o produkt.
- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu po každém použití důkladně vyčistěte.
- Přístroj pro testování stlačeného vzduchu skladujte na suchém místě.

Pozor!

Poškození v důsledku nevhodného čisticího prostředku
V důsledku použití agresivních čisticích prostředků při čištění přístroje pro testování stlačeného vzduchu může dojít k jeho poškození.
→ Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.
→ Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6 – 8.
→ Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.

Pozor!

Věcné škody v důsledku nesprávného čištění
Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může přístroj pro testování stlačeného vzduchu poškodit.
→ Přístroj pro testování stlačeného vzduchu nepokládejte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.
→ Přístroj pro testování stlačeného vzduchu nečistěte ultrazvukovým přístrojem.

10. Likvidace

Likvidace přístroje pro testování stlačeného vzduchu jako cenného materiálu Dodržujte místní předpisy!

11. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

12. Náhradní díly

Obj. č.	Název	Počet
7666	Testovací membrána	10 ks

13. EU prohlášení o shodě

Tímto prohlašujeme, že níže uvedený výrobek na základě jeho koncepce, konstrukce a provedení, v jakém jsme jej uvedli do provozu, odpovídá základním bezpečnostním požadavkům směrnice 2014/34/EU včetně změn platných v době tohoto prohlášení, a že podle směrnice EU 2014/34/EU může být používán v prostředí s nebezpečím výbuchu (ATEX), přílohy X, B.

Výrobce
SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
70806 Kornwestheim
Německo
Německo

Označení výrobku
- SATA air check set

Příslušné směrnice ES
- EU směrnice 2014/34/EU

Použité harmonizované normy
- DIN EN 1127-1
- DIN EN ISO 80079-36

Použité vnitrostátní normy
- DIN 31000

Dokumenty požadované podle článku 13 směrnice 2014/34/EU se ukládají na notifikovaném místě číslo 0123 po dobu 10 let.
Kornwestheim, 31.10.2019

Albrecht Kruse
Jednatel

Content [Original Version: German]

1. General information.....25
2. Safety Instructions.....26
3. Intended Use.....28
4. Description.....28
5. Scope of Delivery.....28
6. Technical Design.....28
7. Technical data.....28
8. Test procedure.....29
9. Care and storage.....31
10. Disposal.....32
11. After Sales Service.....32
12. Spare Parts.....32
13. EU Declaration of Conformity.....32

⚠	**Read first!**
Read these operating instructions thoroughly and carefully before commissioning and use. Comply with the safety instructions and danger warnings!	

Always make sure that these operating instructions are kept with the product or keep them easily accessible for everyone at any time!

1. General information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operating the SATA air check set, referred to hereinafter as air check set. They also describe how to check the test membrane, together with care and storage instructions.

1.2. Target group

This operating manual is intended for

- Painting and varnishing professionals.
- Trained personnel for varnishing work in industrial and craftman's workshops.

1.3. Accident prevention

As a basic principle, the general and specific national accident prevention regulations must be heeded, together with corresponding workshop and industrial safety instructions.

1.4. Accessories, spare and wear parts

Always only use original SATA accessories, spare parts and wear parts. Accessories not supplied by SATA have not been tested and approved. SATA assumes no liability for damage caused by the use of non-approved spare parts, accessories and wear parts.

1.5. Warranty and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA is not liable in case of

- When the operating instructions are disregarded.
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff are employed.
- When no personal protection equipment is worn.
- Failure to use original accessories, spare parts and wear parts
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- Natural wear / and tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly

1.6. Applicable directives, regulations and standards

EC directive 2014/34/EC

Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (ATEX)

DIN EN 1127-1

Explosive atmospheres Part 1: Basic concepts and methodology

DIN EN ISO 80079-36

Non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres Part 1: Basic method and requirements

DIN 31000

"General principles for the safe design of products."

DGUV-R 100-500

Operation of technical working equipment

2. Safety Instructions

Read and comply with all directions listed in the following. Non-compliance or incorrect compliance can lead to malfunctions or severe injuries and even death.

2.1. Requirements regarding personnel

The air check set may only be used by experienced skilled workers and instructed persons who have thoroughly read and understood these operating instructions. People whose reactions have been adversely affected by drugs, alcohol, medication or by any other means are prohibited from handling the air check set.

2.2. Personal Protection Equipment

Always use approved breathing, hearing and eye protection, suitable protective gloves, workwear and safety boots when using the air check set and during cleaning and maintenance work.

2.3. Safety Instructions

	Danger!
Danger to life from explosion The air check set can act as a source of ignition in potentially explosive atmosphere of ex-zone 0 and trigger an explosion. → Never bring the air check set into potentially explosive atmospheres of ex-zone 0.	

The air check set is approved for use/storage in explosive atmospheres of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

Technical status

- Never start using the air check set when damaged or when parts are missing.
- If the air check set is damaged, stop working with it immediately, disconnect it from the compressed air supply system and vent the unit completely.
- Never make any unauthorised modifications or technical changes to the air check set.
- Every time before using the air check set, check the unit with all connected components for any signs of damage and ensure it is fitted firmly; carry out any necessary repairs.

Operating parameters

- The air check set may only be operated with the stated parameters (see chapter 7).

Connected components

- Only use original SATA accessories and spare parts.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the thermal,

chemical and mechanical loads expected during operation.
- When pressurised hoses work loose, their whip-like movements can cause injuries. Always vent the hoses completely before they are loosened.

Cleaning
- Never use acidic or alkaline cleaning agents to clean the air check set.
- Never use cleaning agents based on halogenated hydrocarbons.

General
- Comply with the local regulations for safety, accident prevention, occupational health and safety and environmental protection.
- Heed the accident prevention regulations.

3. Intended Use
The air check set serves to check the air pressure quality in pipes, filters and hoses.

4. Description
The compressed air required for checking is supplied at the connection nipple. Fully variable adjustment of the test air is possible at the compressed air control button. After 10 minutes, end the test, disconnect the air check set from the compressed air circuit and check the test membrane for visual soiling.

5. Scope of Delivery
- Air check set with pressure gauge, sintered filter, O-ring and connection nipple
- Pincers
- Magnifying glass
- Lamp
- Test membranes (10 each)
- Operating Instructions

6. Technical Design

[3-1] Air check set
[3-2] Cylinder base
[4-1] Pressure gauge
[4-2] Connection nipple
[4-3] Air pressure control button

7. Technical data

Description	
Recommended inlet pressure	3.0 bar - 4.0 bar

Description	
Max. inlet pressure	10.0 bar
Recommended test pressure	0.8 bar
Max. test pressure	1.6 bar
Air consumption	150 Nl/min at 0.8 bar
Test duration	10 min.
Max. ambient temperature	50 °C
Weight	490 g

8. Test procedure

Warning!

Risk of injury from bursting compressed air hose
If an unsuitable compressed air hose is use, it can be damaged by too much pressure and explode.
→ Only use solvent-resistant, antistatic and technically flawless hose for compressed air with permanent pressure resistance of min. 10 bar, bleeder resistance of < 1 MOhm and min. inner diameter of 9 mm (# 53090).

Attention!

Distorted results caused by damaged test membrane
If the test pressure is too high, this can damage the test membrane and distort the results.
→ Comply with the max. tolerable test pressure (see chapter 7).

Note!

To avoid distorted results, always work with great care and cleanliness when inserting the test membrane and during the test procedure. Always use the supplied tweezers to insert the test membrane.

Note!

When testing a compressed air filter, insert the air check set directly at the filter output without any additional hose adapter, or only use adapters that are absolutely free of any residues.
A pulsation test produces even better results. Here a spray gun is connected parallel to the air check set and triggered repeatedly.

8.1. Preparation: insert test membrane in air check set

Note!

The test membranes (10 each) are supplied packed in a plastic capsule. The plastic capsule contains:
- **white, flexible test membranes (10 each)**
- blue separators between the individual test membranes
- robust white plastic discs
- foam disk (approx. 3 mm thick)

The blue separators, white plastic discs and the foam discs serve meanly to separate and protect the test membranes.
Only use the white, flexible test membranes for the test.

- Unscrew bottom part **[3-2]** from air check set **[3-1]**.
- Remove O-ring **[2-1]**.
- If necessary, remove and discard old test membrane **[1-3]**.
- Remove sintered filter **[1-1]**.
- When soiled, clean air check set, sintered filter and bottom part with clean cleaning agent (see chapter 8.4).
- Insert sintered filter in bottom part.
- Using the tweezers **[1-4]**, carefully place the test membrane on the sintered filter.
- Using the tweezers, carefully place the O-ring on the test membrane.
- Screw the bottom part firmly in the air check set.
- Completely close the compressed air pressure button **[4-3]** by turning it clockwise.

8.2. Proceed with test

Note!

During the test procedure, ensure that the air check set is used in the correct position **[5-1]**. The bottom part must point downwards and the connection nipple must point upwards.

- Connect the connection nipple **[4-2]** to the compressed air circuit.
- Open the compressed air control button **[4-3]** by slowly turning counter-clockwise until the pressure gauge shows **[4-1]** 0.8 bar.
- After 10 minutes, close the compressed air control button completely by turning clockwise and end the test procedure.

8.3. Check test membrane

- Disconnect the connection nipple **[4-2]** from the compressed air circuit.
- Unscrew bottom part **[3-2]** from air check set **[3-1]**.
- Remove O-ring **[2-1],** test membrane **[1-3]** and sintered filter **[1-1]**.
- Check test membrane **[6-3]** with magnifying glass **[6-2]** and light **[6-1]** for any possible soiling.

Possible signs of soiling

Soiling on test membrane	Ursache
Discolouring	Öle und / oder Kondensat in Druckluft
Particles	Oxyde oder Gummi in Druckluft
Scratches	Trockene Partikel in Druckluft die nicht an der Prüfmembrane kleben

8.4. Clean air check set

Attention!

Physical damage from incorrect cleaning
Immersion in solvents or cleaning agent can damage the O-ring.
→ Do not place immerse the O-ring in solvent or cleaning agent.

- Clean bottom part **[7-1]** and air check set with clean cleaning agent (not reclaimed agent) using a brush **[7-2]**.
- Blow clean compressed air through to dry the bottom part and air check set **[7-3]**.

9. Care and storage

Careful handling together with constant care of the product is necessary to ensure that the air check set functions properly.

- Clean the air check set thoroughly every time after it has been used.
- Store the air check set in a dry place.

Attention!

Damage from wrong cleaning agents
The air check set can be damaged by using aggressive cleaning agents to clean it.
→ Do not use aggressive cleaning agents.
→ Use neutral cleaning agents with a pH of 6 – 8.
→ Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.

Attention!

Physical damage from incorrect cleaning
The air check set can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.
→ Do not place the air check set in solvent or cleaning agent.
→ Do not clean the air check set in an ultrasonic cleaning machine.

10. Disposal
Dispose of the air check set as recyclable material. Comply with local regulations!

11. After Sales Service
Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

12. Spare Parts

Art. No.	Description	Number
7666	Test membrane	10 pcs.

13. EU Declaration of Conformity
We herewith declare that with regard to concept, design and type of construction in the version placed by us on the market, the product named below complies with the basic safety requirements of the Directive 2014/34/EU including the amendments valid at the point in time of issuing the declaration and can be used in potentially explosive atmospheres in accordance with EU Directive 2014/34/EU (ATEX), Annex X, B.

Manufacturer

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
70806 Kornwestheim
Germany

Product description

- SATA air check set

Relevant EU directives

- EC directive 2014/34/EC

Applied harmonised standards

- DIN EN 1127-1
- DIN EN ISO 80079-36

Applied national standards

- DIN 31000

The documentation required in accordance with Directive 2014/34/EC Article 13 has been deposited for 10 years with the named body 0123.
Kornwestheim, 31/10/2019

Albrecht Kruse
President

Índice [versión original: alemán]

1. Información general.....35
2. Instrucciones de seguridad ...37
3. Utilización adecuada 38
4. Descripción.....38
5. Volumen de suministro.....38
6. Componentes.....39
7. Datos técnicos.....39
8. Proceso de prueba 39
9. Cuidado y almacenamiento 43
10. Eliminación.....43
11. Servicio al cliente 43
12. Piezas de recambio.....44
13. Declaración de Conformidad UE 44

⚠	**¡Leer primero!**
Antes de la puesta en marcha y el funcionamiento, leer completa y detenidamente estas instrucciones de servicio. ¡Observar las indicaciones de seguridad y de peligro!	

¡Guardar siempre las instrucciones de servicio junto con el producto o en un lugar accesible en todo momento y para toda persona!

1. Información general

1.1. Introducción

Las presentes instrucciones de servicio contienen información importante sobre el funcionamiento del SATA air check set, denominado en lo sucesivo aparato de prueba del aire comprimido. Asimismo, en ellas se describen el control de la membrana de prueba, así como el cuidado y almacenamiento.

1.2. Destinatarios de este manual

Este manual de uso está dirigido a

- pintores y barnizadores/esmaltadores profesionales.
- Personal formado para trabajos de barnizado/esmaltado en empresas industriales y artesanales.

1.3. Prevención de accidentes

Se respetarán por principio las normas generales y específicas del país relativas a la prevención de accidentes, así como las respectivas indicaciones del taller y de protección de la empresa.

1.4. Accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste

Se utilizarán por principio únicamente accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales de SATA. Los accesorios que no hayan sido suministrados por SATA no están comprobados ni autorizados. SATA no asumirá ninguna responsabilidad por daños derivados del uso de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste no autorizados.

1.5. Garantía y responsabilidad

Se aplican las condiciones generales de venta de SATA y, en su caso, adicionales acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no asume responsabilidades por

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino
- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste / deterioro naturales
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje

1.6. Directivas, reglamentos y normas aplicadas

Directiva CE 2014/34/CE
Aparatos y sistemas de protección para uso en atmósferas potencialmente explosivas (ATEX)

DIN EN 1127-1
Prevención y protección contra explosiones – Parte 1: Conceptos básicos y metodología

DIN EN ISO 80079-36
Equipos no eléctricos destinados a áreas con riesgo de explosión - Parte 1: Requisitos y metodología básica

DIN 31000
"Principios generales para el diseño seguro de productos técnicos"

DGUV-R 100-500
Uso de equipos de trabajo

2. Instrucciones de seguridad

Lea y tenga en cuenta todas las indicaciones mostradas a continuación. El incumplimiento o cumplimiento incorrecto puede provocar fallos de funcionamiento o lesiones graves o incluso la muerte.

2.1. Exigencias al personal

El uso del aparato de prueba del aire comprimido está reservado a personal técnico experimentado y a personal instruido que haya leído y comprendido completamente las presentes instrucciones de servicio. Las personas con una capacidad de reacción reducida por efecto de drogas, alcohol, medicamentos o de otra forma tienen prohibido manejar el aparato de prueba del aire comprimido.

2.2. Equipo de protección personal

Al utilizar el aparato de prueba del aire comprimido, así como en su limpieza y mantenimiento, llevar siempre protección respiratoria, ocular y auditiva homologada, así como guantes de protección, ropa de protección y calzado de seguridad adecuados.

2.3. Instrucciones de seguridad

¡Peligro!

Peligro de muerte por explosión

El aparato de prueba del aire comprimido puede desencadenar una explosión como fuente de ignición en áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0.

→ No llevar nunca el aparato de prueba del aire comprimido a áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0.

El aparato de prueba del aire comprimido está homologado para su uso/almacenamiento en áreas con riesgo de explosión de las zonas Ex 1 y 2. Téngase en cuenta el marcado en el producto.

Estado técnico

- No poner nunca en funcionamiento el aparato de prueba del aire comprimido en caso de daños o piezas faltantes.
- En caso de daños, poner de inmediato el aparato de prueba del aire comprimido fuera de servicio, desconectarlo de la alimentación de aire comprimido y purgar el aire por completo.
- No reformar ni modificar técnicamente el aparato de prueba del aire comprimido por cuenta propia.
- Comprobar antes de cada uso si el aparato de prueba del aire compri-

mido con todos los componentes conectados presenta daños y está bien ajustado y, dado el caso, repararlo.

Parámetros de funcionamiento

- El aparato de prueba del aire comprimido se debe hacer funcionar únicamente dentro de los parámetros indicados (véase el capítulo 7).

Componentes conectados

- Utilizar únicamente accesorios y piezas de recambio originales de SATA.
- Las mangueras y los conductos conectados deben resistir de forma segura las cargas térmicas, químicas y mecánicas esperadas durante el funcionamiento.
- Las mangueras bajo presión pueden causar lesiones por movimientos de látigo cuando se sueltan. Antes de soltar las mangueras, purgar el aire por completo.

Limpieza

- No usar nunca medios de limpieza con ácido o lejía para limpiar el aparato de prueba del aire comprimido.
- No usar nunca medios de limpieza a base de hidrocarburos halogenados.

General

- Observar las normas locales sobre seguridad, prevención de accidentes, protección laboral y protección del medioambiente.
- Observar las normas sobre prevención de accidentes.

3. Utilización adecuada

El aparato de prueba del aire comprimido sirve para comprobar la calidad de dicho aire en conductos, filtros y mangueras.

4. Descripción

El aire comprimido necesario para el proceso de prueba se suministra mediante la boquilla roscada. Con el botón de regulación del aire comprimido es posible ajustar en progresión continua el aire de prueba a la presión deseada. Tras 10 minutos finaliza el proceso de prueba, el aparato de prueba del aire comprimido se desconecta de la red de aire comprimido y la membrana de prueba se inspecciona para descartar suciedad visible.

5. Volumen de suministro

- Aparato de prueba del aire comprimido con manómetro, filtro sinterizado, junta tórica y boquilla roscada

- Pinzas
- Lupa
- Dispositivo de iluminación
- Membranas de prueba (10 uds.)
- Instrucciones de servicio

6. Componentes

[3-1] Aparato de prueba del aire comprimido
[3-2] Parte inferior
[4-1] Manómetro
[4-2] Boquilla roscada de conexión
[4-3] Botón de regulación del aire comprimido

7. Datos técnicos

Denominación	
Presión de entrada recomendada	3,0 bar - 4,0 bar
Presión de entrada máx.	10,0 bar
Presión de prueba recomendada	0,8 bar
Presión de prueba máx.	1,6 bar
Consumo de aire	150 Nl/min a 0,8 bar
Duración de la prueba	10 min
Temperatura ambiental máxima	50 °C
Peso	490 g

8. Proceso de prueba

¡Aviso!

Peligro de lesiones por estallido de la manguera de aire comprimido
Una manguera de aire comprimido no adecuada puede sufrir daños y explosionar debido a una presión demasiado alta.
→ Usar únicamente mangueras para aire comprimido resistentes a los disolventes, antiestáticas y en perfecto estado técnico, con una resistencia a la presión continua de al menos 10 bares, una resistencia de escape < 1 MOhm y un diámetro interior mínimo de 9 mm (# 53090).

¡Cuidado!

Resultados incorrectos por membranas de prueba dañadas
Una presión de prueba demasiado alta puede dañar la membrana de prueba y producir un resultado incorrecto.
→ Observar la presión de prueba máxima permitida (véase el capítulo 7).

¡Aviso!

Para evitar resultados incorrectos es preciso trabajar con mucha limpieza y cuidado al introducir la membrana de prueba y durante el proceso de prueba. Introducir siempre la membrana de prueba usando las pinzas suministradas.

¡Aviso!

Para comprobar un filtro de aire comprimido, conectar el aparato de prueba del aire comprimido directamente a la salida del filtro sin pieza intermedia de manguera, o bien usar solo piezas intermedias absolutamente limpias de residuos.
Un resultado aún mejor se consigue mediante una prueba de pulsación. En este caso, en paralelo al aparato de prueba del aire comprimido se conecta una pistola de pintura que se accionará varias veces.

8.1. Preparación: Introducir la membrana de prueba en el

aparato de prueba del aire comprimido

¡Aviso!

Las membranas de prueba (10 unidades) se entregan embaladas en una cápsula de plástico.
La cápsula de plástico contiene:
- **Membranas de prueba flexibles, blancas (10 unidades)**
- Laminillas azules para separar las membranas de prueba individuales
- Arandelas de plástico estables, blancas
- Arandela de espuma (aprox. 3 mm de espesor)

Las laminillas azules, las arandelas blancas de plástico y la arandela de espuma solo sirven como capa intermedia y como protección para las membranas de prueba.
Para el proceso de prueba, utilizar exclusivamente las membranas de prueba blancas y flexibles.

- Desenroscar la parte inferior **[3-2]** del aparato de prueba del aire comprimido **[3-1]**.
- Quitar la junta tórica **[2-1]**.
- Dado el caso, sacar la membrana de prueba **[1-3]** usada y eliminarla.
- Quitar el filtro sinterizado **[1-1]**.
- En caso de suciedad, limpiar el aparato de prueba del aire comprimido, el filtro sinterizado y la parte inferior con un producto de limpieza sin usar (véase el capítulo 8.4).
- Introducir el filtro sinterizado en la parte inferior.
- Colocar con cuidado la membrana de prueba **[1-4]** en el filtro sinterizado usando las pinzas.
- Colocar con cuidado la junta tórica en la membrana de prueba usando las pinzas.
- Enroscar bien la parte inferior en el aparato de prueba del aire comprimido.
- Cerrar por completo el botón de regulación del aire comprimido **[4-3]** girándolo en sentido horario.

8.2. Ejecutar el proceso de prueba

¡Aviso!

Durante el proceso de prueba se prestará atención a colocar el aparato de prueba del aire comprimido en la posición correcta **[5-1]**. La parte inferior debe señalar hacia abajo; la boquilla roscada, hacia arriba.

- Conectar la boquilla roscada **[4-2]** a la red de aire comprimido.
- Abrir lentamente el botón de regulación del aire comprimido **[4-3]** en sentido antihorario hasta que en el manómetro **[4-1]** se lea 0,8 bar.
- Tras 10 minutos, cerrar por completo el botón de regulación del aire comprimido girándolo en sentido horario y finalizar el proceso de prueba.

8.3. Controlar la membrana de prueba

- Desconectar la boquilla roscada **[4-2]** de la red de aire comprimido.
- Desenroscar la parte inferior **[3-2]** del aparato de prueba del aire comprimido **[3-1]**.
- Quitar la junta tórica **[2-1],** la membrana de prueba **[1-3]** y el filtro sinterizado **[1-1]**.
- Comprobar si existe suciedad en la membrana de prueba **[6-3]** usando la lupa **[6-2]** y el dispositivo de iluminación **[6-1]**.

Pueden presentarse distintos aspectos

Aspecto de la membrana de prueba	Ursache
Coloraciones	Öle und / oder Kondensat in Druckluft
Partículas	Oxyde oder Gummi in Druckluft
Cráteres	Trockene Partikel in Druckluft die nicht an der Prüfmembrane kleben

8.4. Limpiar el aparato de prueba del aire comprimido

¡Cuidado!

Daños por limpieza incorrecta
La inmersión en disolventes o productos de limpieza puede dañar la junta tórica.
→ No sumergir la junta tórica en disolventes ni productos de limpieza.

- Limpiar la parte inferior **[7-1]** y el aparato de prueba del aire comprimido con producto de limpieza sin usar (no utilizar regeneradores) y un

pincel **[7-2]**.

- Secar por soplado la parte inferior y el aparato de prueba del aire comprimido con aire comprimido limpio **[7-3]**.

9. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento del aparato de prueba del aire comprimido se requiere un manejo cuidadoso, así como un cuidado permanente.

- Limpiar a fondo el aparato de prueba del aire comprimido tras cada uso.
- Almacenar el aparato de prueba del aire comprimido en un lugar seco.

¡Cuidado!

Daños por productos de limpieza incorrectos
El uso de productos de limpieza agresivos para limpiar el aparato de prueba del aire comprimido puede dañar el aparato.
→ No utilizar medios de limpieza agresivos.
→ Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6 – 8.
→ No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.

¡Cuidado!

Daños por limpieza incorrecta
La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar el aparato de prueba del aire comprimido.
→ No colocar el aparato de prueba del aire comprimido en disolventes ni productos de limpieza.
→ No limpiar el aparato de prueba del aire comprimido en un equipo por ultrasonidos.

10. Eliminación

Eliminación del aparato de prueba del aire comprimido como desecho reciclable. ¡Observar las disposiciones locales!

11. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

12. Piezas de recambio

Ref.	Denominación	Cantidad
7666	Membrana de prueba	10 uds.

13. Declaración de Conformidad UE

Declaramos por la presente que el producto mencionado a continuación cumple en su concepción, construcción y tipo de ejecución, en la versión comercializada por nosotros, los requisitos esenciales de seguridad de la Directiva 2014/34/CE incluidas las modificaciones vigentes en el momento de la declaración, y que puede ser utilizado conforme a la Directiva 2014/34/CE en atmósferas potencialmente explosivas (ATEX), anexo X, B.

Fabricante
SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
70806 Kornwestheim
Alemania

Denominación del producto
- SATA air check set

Directivas CE aplicables
- Directiva CE 2014/34/CE

Normas armonizadas aplicadas
- DIN EN 1127-1
- DIN EN ISO 80079-36

Normas nacionales aplicadas
- DIN 31000

La documentación requerida según el artículo 13 de la Directiva 2014/34/UE se encuentra en el denominado puesto número 0123 por 10 años.
Kornwestheim, 31.10.2019

Albrecht Kruse
Gerente

Table des matières [version originale : allemand]

1. Informations générales.....45
2. Renseignements de sécurité.....47
3. Utilisation conforme.....48
4. Description 48
5. Contenu de la livraison.....49
6. Composition 49
7. Données techniques.....49
8. Contrôle.....49
9. Soin et entreposage 53
10. Traitement des produits usagés.....54
11. Service après-vente 54
12. Pièces de rechange.....54
13. Déclaration de conformité CE 54

⚠	**A lire avant l'utilisation !**
Lire le présent mode d'emploi, attentivement et intégralement, avant la mise en service et l'utilisation. Respecter les consignes de sécurité et avertissements sur les dangers !	

Toujours conserver le présent mode d'emploi à proximité du produit ou à un endroit accessible par tous à tout moment !

1. Informations générales

1.1. Introduction

Le présent mode d'emploi contient des informations importantes pour l'utilisation du SATA air check set, ci-après nommé l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé. Il décrit également le contrôle de la membrane d'épreuve ainsi que l'entretien et le stockage.

1.2. Groupe cible

Ce mode d'emploi s'adresse aux

- peintres en bâtiment et en carrosserie.
- personnel qualifié de peinture dans les entreprises industrielles et artisanales.

1.3. Prévention des accidents

Il convient fondamentalement de respecter les consignes de prévention des accidents générales et nationales ainsi que les instructions d'atelier et de protection d'exploitation correspondantes.

1.4. Accessoires, pièces de rechange et d'usure

N'utiliser théoriquement que des accessoires originaux, des pièces de rechange et d'usure originales de SATA. Les accessoires qui n'ont pas été fournis par SATA ne sont pas contrôlés ni homologués. SATA décline toute responsabilité pour tous les dommages qui résultent de pièces de rechange, d'usure et d'accessoires non homologués.

1.5. Garantie et responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, tous autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondantes en vigueur

SATA n'assume aucune responsabilité

- Non respect du mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Utilisation par du personnel non qualifié
- Absence d'utilisation d'équipements de protection individuelle
- Non-usage d'accessoires originaux et de pièces de rechange et d'usure originales
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure/ naturelle
- Chocs non conformes à un usage normal
- Travaux de montage et de démontage

1.6. Directives appliquées, décrets et normes

Directive 2014/34/UE
Appareils et systèmes de protection pour une utilisation conforme à l'usage prévu dans des zones à risques d'explosion (ATEX)

DIN EN 1127-1
Protection contre les explosions partie 1 : bases et méthodologie

DIN EN ISO 80079-36
Matériels non électriques pour utilisation en atmosphères explosibles, Partie 1 : bases et exigences

DIN 31000
« Principes directeurs généraux pour la conception de produits techniques »

Règle 100-500 de l'assurance accidents légale allemande (DGUV)
Exploitation d'équipements de travail

2. Renseignements de sécurité

Lisez et observez toutes les consignes fournies ci-après. Le non-respect ou la mauvaise application de ces consignes peut entraîner des dysfonctionnements ou provoquer des blessures graves, voire mortelles.

2.1. Exigences envers le personnel

Seuls les spécialistes et un personnel formé ayant lu et compris l'intégralité du présent mode d'emploi sont habilités à utiliser l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé. L'utilisation de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé est interdite aux personnes concernées par une réactivité réduite due à des stupéfiants, à l'alcool, à des médicaments ou d'une autre façon.

2.2. Equipement de protection personnelle

Le port d'une protection respiratoire comme d'une protection oculaire et d'une protection auditive, de gants de protection appropriés, d'une tenue de travail et de chaussures de sécurité est imposé lors de l'utilisation de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé, ainsi que pour son nettoyage et sa maintenance.

2.3. Renseignements de sécurité

Danger !

Danger mortel dû au risque d'explosion
L'appareil de test de la qualité de l'air comprimé peut servir de source d'inflammation et déclencher une explosion dans des atmosphères explosibles de la zone Ex 0.
→ Ne jamais amener l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé dans des atmosphères explosibles de la zone Ex 0.

L'appareil de test de la qualité de l'air comprimé est homologué pour une utilisation/conservation dans des atmosphères explosibles des zones Ex 1 et 2. Le marquage du produit doit être respecté.

État technique

- Ne jamais mettre l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé en fonctionnement s'il présente des endommagements ou si des pièces manquent.
- En cas d'endommagement, mettre immédiatement l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé hors service, couper l'alimentation en air comprimé et dépressuriser complètement.
- Ne jamais transformer ou modifier le fonctionnement technique d'appa-

reil de test de la qualité de l'air comprimé de son propre chef.
- Contrôler l'absence d'endommagements de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé avec tous les composants raccordés et leur logement correct et à bloc avant chaque utilisation et remettre en état si nécessaire.

Paramètres de service
- L'utilisation de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé doit toujours respecter les paramètres indiqués (voir chapitre 7).

Composants raccordés
- Utiliser exclusivement des accessoires originaux et des pièces de rechange originales SATA.
- Les tuyaux et conduites raccordés doivent impérativement résister aux sollicitations thermiques, chimiques et mécaniques se produisant pendant l'utilisation.
- Les tuyaux sous pression se détachant risquent de fouetter l'air et de provoquer des blessures. Purger toujours tout l'air compris dans le système avant de détacher les tuyaux.

Nettoyage
- Ne jamais utiliser de détergents contenant des acides ou soudes pour le nettoyage de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé.
- Ne jamais utiliser de détergents à base d'hydrocarbures halogénés.

Points généraux
- Respecter les consignes de sécurité, de prévention des accidents, d'hygiène et de protection du travail et de protection de l'environnement sur site.
- Respecter les directives de prévention des accidents.

3. Utilisation conforme
L'appareil de test de la qualité de l'air comprimé est destiné au contrôle de la qualité de l'air comprimé dans des tuyauteries, filtres, tuyaux et conduites.

4. Description
L'air comprimé nécessaire au contrôle est amené via le raccord d'accouplement. Le réglage de la pression souhaitée pour le contrôle est possible en continu via le bouton régulateur de pression d'air comprimé. Le contrôle est terminé après 10 minutes, l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé est séparé du réseau d'air comprimé et la membrane d'épreuve est examinée quant à la présence d'impuretés visibles.

5. Contenu de la livraison

- Appareil de test de la qualité de l'air comprimé avec manomètre, filtre fritté, joint torique et raccord d'accouplement
- Pince
- Loupe grossissante
- Dispositif d'éclairage
- (10) membranes d'épreuve
- Mode d'emploi

6. Composition

[3-1] Appareil de test de la qualité de l'air comprimé
[3-2] Partie inférieure
[4-1] Manomètre
[4-2] Raccord
[4-3] Bouton régulateur de pression d'air comprimé

7. Données techniques

Désignation	
Pression d'entrée recommandée	3,0 bar - 4,0 bar
Pression d'entrée max.	10,0 bar
Pression d'épreuve recommandée	0,8 bar
Pression d'épreuve maximale	1,6 bar
Consommation d´air	150 Nl/min à 0,8 bar
Durée du test	10 minutes
Temperature ambiante max.	50 °C
Poids	490 g

8. Contrôle

Avertissement !

Risque de blessures dû à l'éclatement du tuyau d'air comprimé
L'emploi d'un tuyau d'air comprimé inapproprié exposé à une pression trop élevée risque d'être endommagé ou d'exploser.
→ Utiliser uniquement des tuyaux d'air comprimé résistants aux solvants, antistatiques et dans un état technique impeccable d'une résistance à la pression continue d'au moins 10 bars, d'une résistance de fuite < 1 MOhm et d'un diamètre intérieur d'au moins 9 mm (# 53090).

Attention !

Adultérations du résultat dues à une membrane d'épreuve endommagée
Une pression d'épreuve trop élevée peut endommager la membrane d'épreuve et mener à une adultération du résultat.
→ Respecter la pression d'épreuve maximale admissible (voir chapitre 7).

Renseignement !

Il convient, en prévention d'adultérations du résultat, de travailler très proprement et soigneusement lors de l'insertion de la membrane d'épreuve et du contrôle. Insérer toujours la membrane d'épreuve avec la pincette fournie.

Renseignement !

Pour vérifier un filtre à air comprimé, raccorder l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé directement à la sortie du filtre, sans tuyau intermédiaire, ou veiller à l'utilisation de pièces intermédiaires entièrement exemptes de résidus.
Un essai de pulsation de pression permet d'obtenir un résultat encore amélioré. Pour cet essai, l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé est raccordé en parallèle à un pistolet de peinture déclenché plusieurs fois de suite.

8.1. Préparation : placer la membrane d'épreuve dans l'ap-

pareil de test de la qualité de l’air comprimé

Renseignement !

Les membranes d'épreuve (10 pièces) sont conditionnées et fournies dans une capsule en plastique.
Contenu de la capsule en plastique :
- **membranes d'épreuve blanches et flexibles (10 pièces)**
- lamelles bleues de séparation des membranes d'épreuve individuelles
- rondelles en plastique rigide, blanches
- disque de mousse (env. 3 mm d’épaisseur)

Les lamelles bleues, les rondelles en plastique blanches et les disques de mousse servent uniquement de couche de séparation et de protection des membranes d'épreuve.
Insérer exclusivement les membranes d'épreuve blanches et flexibles pour le contrôle.

- Dévisser la partie inférieure **[3-2]** de l’appareil de test de la qualité de l’air comprimé **[3-1]**.
- Retirer le joint torique **[2-1]**.
- Si nécessaire, retirer l’ancienne membrane d'épreuve **[1-3]** et l’éliminer.
- Retirer le filtre fritté **[1-1]**.
- Nettoyer l’appareil de test de la qualité de l’air comprimé, le filtre fritté et la partie inférieure, si encrassés, avec un détergent propre (voir chapitre 8.4).
- Placer le filtre fritté dans la partie inférieure.
- Placer la membrane d'épreuve avec précaution à l’aide de la pincette **[1-4]** sur le filtre fritté.
- Utiliser la pincette pour placer le joint torique avec précaution sur la membrane d'épreuve.
- Visser la partie inférieure fermement dans l’appareil de test de la qualité de l’air comprimé.
- Fermer le bouton régulateur de pression d’air comprimé **[4-3]** complètement en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

8.2. Mise en pratique du contrôle

Renseignement !

Au cours du contrôle, veiller à l'utilisation de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé en position correcte **[5-1]**. La partie inférieure doit pointer vers le bas, tandis que le raccord d'accouplement pointe vers le haut.

- Raccorder le raccord d'accouplement **[4-2]** au réseau d'air comprimé.
- Ouvrir le bouton régulateur de pression d'air comprimé **[4-3]** doucement contre le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le manomètre **[4-1]** affiche 0,8 bar.
- Après 10 minutes, fermer le bouton régulateur de pression d'air comprimé complètement en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre et terminer le contrôle.

8.3. Contrôle de la membrane d'épreuve

- Séparer le raccord d'accouplement **[4-2]** du réseau d'air comprimé.
- Dévisser la partie inférieure **[3-2]** de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé **[3-1]**.
- Retirer le joint torique **[2-1],** la membrane d'épreuve **[1-3]** et le filtre fritté **[1-1]**.
- Vérifier la membrane d'épreuve **[6-3]** avec la loupe **[6-2]** et le dispositif d'éclairage **[6-1]** afin de détecter d'éventuelles impuretés.

Symptômes pouvant se présenter

Symptôme sur la membrane d'épreuve	Ursache
Colorations anormales	Öle und / oder Kondensat in Druckluft
Particules	Oxyde oder Gummi in Druckluft
Piqûres	Trockene Partikel in Druckluft die nicht an der Prüfmembrane kleben

8.4. Nettoyage de l'appareil de test de la qualité de l'air

comprimé

Attention !

Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié
L'immersion dans des solvants ou détergents peut endommager le joint torique.
→ Ne pas immerger le joint torique dans des solvants ou détergents.

- Nettoyer la partie inférieure **[7-1]** et l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé avec un détergent propre (non régénéré) et un pinceau **[7-2]**.
- Sécher la partie inférieure et l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé par soufflage à l'air comprimé propre **[7-3]**.

9. Soin et entreposage

Le fonctionnement correct de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé pose pour condition d'utiliser le produit avec précaution et de l'entretenir constamment.

- Nettoyer l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé rigoureusement après chaque utilisation.
- Ranger l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé dans un endroit sec.

Attention !

Dommages dus aux détergents erronés
L'emploi de détergents agressifs pour le nettoyage de l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé risque de l'endommager.
→ Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
→ Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6 – 8.
→ Renoncer à l'emploi des acides, soudes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.

Attention !

Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié
L'immersion dans du solvant ou du détergent, ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons risque d'endommager l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé.
→ Ne pas immerger l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé dans du solvant ou du détergent.
→ Ne pas nettoyer l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé dans un appareil à ultrasons.

10. Traitement des produits usagés

Mettre l'appareil de test de la qualité de l'air comprimé au rebut en tant que produit recyclable. Observer les prescriptions applicables sur le plan local !

11. Service après-vente

Vous trouverez des accessoires, des pièces de rechange et un support technique auprès de votre détaillant SATA.

12. Pièces de rechange

Réf.	Désignation	Quantité
7666	Membrane d'épreuve	10 pcs.

13. Déclaration de conformité CE

Par la présente, nous déclarons que la conception et le type de construction du produit décrit ci-après, ainsi que la version que nous avons commercialisée, répond aux exigences fondamentales de sécurité de la directive 2014/34/UE, y compris les amendements valables au moment de la présente déclaration, et que son utilisation dans des zones à risques d'explosion (ATEX), annexe X, B est admissible suivant la directive UE 2014/34/UE.

Fabricant
SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
70806 Kornwestheim
Allemagne

Désignation du produit
■ SATA air check set

Directives CE en vigueur

- Directive 2014/34/UE

Normes harmonisées appliquées

- DIN EN 1127-1
- DIN EN ISO 80079-36

Normes nationales appliquées

- DIN 31000

Les documents exigés aux termes de l'Article 13 de la Directive 2014/34/UE sont consignés auprès de l'organe de contrôle indiqué numéro 0123 pour une durée de 10 ans.
Kornwestheim, le 31/10/2019

Albrecht Kruse
Gérant

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Informazioni generali 57
2. Indicazioni di sicurezza 58
3. Impiego secondo le disposizioni.....60
4. Descrizione.....60
5. Volume di consegna 60
6. Struttura.....61
7. Dati tecnici.....61
8. Processo di prova.....61
9. Cura e stoccaggio 64
10. Smaltimento 65
11. Servizio.....65
12. Ricambi 65
13. Dichiarazione di conformità CE 65

⚠	**Note preliminari**
Leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso complete prima della messa in funzione e dell'utilizzo. Osservare le indicazioni di sicurezza e di pericolo!	

Conservare sempre le presenti istruzioni d'uso accanto al prodotto o in un luogo sempre accessibile a tutti!

1. Informazioni generali

1.1. Introduzione

Le presenti istruzioni d'uso contengono informazioni importanti per il funzionamento del prodotto SATA air check set, di seguito denominato strumento di prova per aria compressa. Vengono anche descritte le operazioni di controllo della membrana di prova, pulizia e stoccaggio.

1.2. Destinatari

Il presente manuale di istruzioni d'uso è rivolto

- alla manodopera specializzata del settore artigianale dei tinteggiatori e verniciatori
- al personale addestrato per lavori di verniciatura nelle imprese dell'industria e dell'artigianato.

1.3. Prevenzione degli infortuni

In generale, si devono rispettare le norme antinfortunistiche generali e specifiche del paese, come pure le disposizioni aziendali interne e di officina.

1.4. Accessori, ricambi e pezzi usurabili

In generale, utilizzare solo ricambi, accessori e pezzi usurabili originali SATA. I ricambi non forniti da SATA non sono omologati né autorizzati. SATA non risponde per eventuali danni causati dall'uso di ricambi, accessori e pezzi usurabili non autorizzati.

1.5. Garanzia e responsabilità del produttore

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigori.

SATA declina qualsiasi responsabilità in caso di

- Inosservanza dell'istruzione d'uso
- Utilizzo non corretto del prodotto
- Impiego di personale non qualificato
- Inutilizzo di equipaggiamento protettivo
- Utilizzo di accessori, ricambi e pezzi usurabili non originali
- Trasformazioni o modifiche tecniche non autorizzate
- Logoramento / usura naturale
- Carico atipico di impiego
- Lavori di montaggio e smontaggio

1.6. Direttive, disposizioni e norme applicate

Direttiva 2014/34/CE
Dispositivi e sistemi di protezione per l'uso conforme negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX)

DIN EN 1127-1
Protezione contro l'esplosione Parte 1: Concetti di base e metodologia

DIN EN ISO 80079-36
Apparecchi non elettrici per ambienti a rischio di esplosione Parte 1: Concetti di base e requisiti

DIN 31000
"Principi generali per la realizzazione di prodotti tecnici in condizioni di sicurezza."

DGUV-R 100-500
Utilizzo degli strumenti di lavoro

2. Indicazioni di sicurezza

Leggere e seguire tutte le istruzioni elencate di seguito. L'inosservanza o l'osservanza errata può provocare malfunzionamenti o causare lesioni gravi e persino la morte.

2.1. Requisiti per il personale

L'uso dello strumento di prova per aria compressa è riservato al personale tecnico addestrato, che ha letto per intero e compreso a fondo le presenti istruzioni d'uso. L'uso del strumento di prova per aria compressa è vietato alle persone con capacità reattiva alterata, ad esempio in seguito all'assunzione di droghe, alcol o medicinali.

2.2. Equipaggiamento di protezione personale

Durante l'uso dello strumento di prova per aria compressa e durante gli interventi di pulizia e manutenzione, indossare sempre la protezione delle vie respiratorie, degli occhi e dell'udito, guanti di protezione adeguati, indumenti di lavoro e scarpe antinfortunistiche.

2.3. Indicazioni di sicurezza

Pericolo!

Pericolo di morte per esplosione

Lo strumento di prova per aria compressa può rappresentare una fonte di accensione negli ambienti a rischio di esplosione (zona Ex 0).
→ Non portare mai lo strumento di prova per aria compressa in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0.

Lo strumento di prova per aria compressa è omologato per l'uso/la conservazione negli ambienti a rischio di esplosione appartenenti alle zone Ex 1 e 2. Osservare il contrassegno del prodotto.

Stato tecnico

- Non mettere mai in funzione lo strumento di prova per aria compressa con segni di danneggiamento o parti mancanti.
- In caso di danneggiamento, mettere immediatamente fuori servizio lo strumento di prova per aria compressa, staccarlo dall'alimentazione dell'aria compressa e sfiatarlo completamente.
- Non apportare modifiche o trasformazioni arbitrarie allo strumento di prova per aria compressa.
- Prima dell'uso, controllare sempre l'eventuale danneggiamento e la stabilità dello strumento di prova per aria compressa e dei componenti annessi e, se necessario, provvedere alla riparazione.

Parametri operativi

- Lo strumento di prova per aria compressa può essere utilizzato solo entro i parametri indicati (cap. 7).

Componenti collegati

- Usare esclusivamente accessori e ricambi originali SATA.
- I tubi collegati, flessibili e rigidi, devono essere resistenti alle sollecitazioni termiche, chimiche e meccaniche previste durante il funzionamento.
- La forza sprigionata quando si staccano i tubi flessibili sotto pressione può causare l'effetto frusta, con conseguente pericolo di lesioni. Sfiatare sempre completamente i tubi flessibili, prima di staccarli.

Pulizia

- Non utilizzare mai detergenti contenenti acidi o soluzioni alcaline per la pulizia dello strumento di prova per aria compressa.
- Non utilizzare mai detergenti a base di idrocarburi alogenati.

In generale

- Rispettare le norme di sicurezza, antinfortunistiche, di tutela del lavoro e ambientale, in vigore nel luogo di utilizzo.
- Rispettare le norme antinfortunistiche.

3. Impiego secondo le disposzioni

Lo strumento di prova per aria compressa serve per controllare la qualità dell'aria compressa all'interno di tubazioni, filtri e tubi flessibili.

4. Descrizione

L'aria compressa necessaria per la prova è alimentata dal nipplo di raccordo. Il pulsante di regolazione dell'aria compressa consente di regolare in continuo l'aria di prova fino alla pressione desiderata. Dopo 10 minuti il processo di prova termina, lo strumento viene scollegato dalla rete di distribuzione dell'aria compressa e la membrana sottoposta ad un controllo visivo per il rilevamento di eventuali impurità.

5. Volume di consegna

- Strumento di prova per aria compressa con manometro, filtro sinterizzato, o-ring e nipplo di raccordo
- Pinzetta
- Lente d'ingrandimento
- Sistema d'illuminazione
- Membrane di prova (10 pz.)
- Istruzione d'uso

6. Struttura

[3-1] Strumento di prova per aria compressa
[3-2] Parte inferiore
[4-1] Manometro
[4-2] Nipplo di attacco
[4-3] Pulsante di regolazione dell'aria compressa

7. Dati tecnici

Denominazione	
Pressione all'entrata raccomandata	3,0 bar - 4,0 bar
Pressione in entrata max.	10,0 bar
Pressione raccomandata per la prova	0,8 bar
Max. pressione di prova	1,6 bar
Consumo d'aria	150 Nl/min a 0,8 bar
Durata della prova	10 min
Temperatura ambientale max.	50 °C
Peso	490 g

8. Processo di prova

Avviso!

Pericolo di lesioni per lo scoppio del tubo flessibili dell'aria compressa
Se si utilizza un tubo flessibile inadeguato, esiste il pericolo di danneggiamento o di esplosione in seguito alla pressione eccessiva.
→ Utilizzare un tubo flessibile per aria compressa resistente ai solventi, antistatico e perfettamente integro, con resistenza alla pressione continua di almeno 10 bar, una resistenza di dispersione < 1 MOhm e diametro interno minimo di 9 mm (# 53090).

Attenzione!

Risultati alterati per membrana di prova danneggiata
Una pressione di prova troppo elevata può danneggiare la membrana e alterare i risultati.
→ Osservare la massima pressione di prova (v. il capitolo 7).

Indicazione!

Per evitare un'alterazione dei risultati è importante adottare la massima cautela e pulizia durante l'applicazione della membrana e il processo di prova. Applicare la membrana utilizzando la pinzetta fornita in dotazione.

Indicazione!

Per la prova di un filtro a pressione, collegare il dispositivo direttamente all'uscita del filtro senza utilizzare tubi flessibili di raccordo oppure usare solo raccordi perfettamente puliti e privi di residui.
Una prova a carico pulsante fornisce risultati ancora più accurati. Per questo tipo di test, oltre allo strumento di prova per aria compressa, si collega una pistola a spruzzo che viene azionata ripetutamente.

8.1. Preparazione: posizionare la membrana di prova nello strumento di prova per aria compressa

Indicazione!

Le membrane di prova (10 pz.) vengono fornite confezionate in una capsula di plastica.
Una capsula di plastica contiene:
- **membrane di prova bianche flessibili (10 pz.)**
- Foglietti blu per la separazione delle singole membrane di prova
- Dischi di plastica bianchi robusti
- Dischi di gommapiuma (spessi circa 3 mm)

I foglietti blu, i dischi di plastica bianchi e il disco di gommapiuma servono solo per separare e proteggere le membrane di prova.
Per la procedura di prova utilizzare solo le membrane bianche flessibili.

- Svitare la parte inferiore **[3-2]** dello strumento di prova per aria compressa **[3-1]**.
- Rimuovere l'o-ring **[2-1]**.
- Rimuovere l'eventuale membrana di prova usata **[1-3]** e provvedere allo smaltimento.
- Rimuovere il filtro sinterizzato **[1-1]**.
- Se necessario, pulire lo strumento di prova per aria compressa, il filtro sinterizzato e la parte inferiore con un detergente pulito (capitolo 8.4).

- Inserire il filtro sinterizzato nella parte inferiore.
- Applicare con cautela la membrana **[1-4]** sul filtro sinterizzato utilizzando la pinzetta.
- Posizionare con attenzione l'o-ring sulla membrana, sempre utilizzando la pinzetta.
- Avvitare con cura la parte inferiore nello strumento di prova per aria compressa.
- Chiudere completamente il pulsante di regolazione dell'aria compressa **[4-3]** girandolo in senso orario.

8.2. Esecuzione della prova

Indicazione!

Durante il processo di prova assicurarsi che lo strumento di prova per aria compressa sia posizionato correttamente **[5-1]**. La parte inferiore deve essere rivolta verso il basso, il nipplo di raccordo verso l'alto.

- Collegare il nipplo di raccordo **[4-2]** alla rete di distribuzione dell'aria compressa.
- Girare lentamente il pulsante di regolazione dell'aria compressa **[4-3]** in senso antiorario, finché il manometro **[4-1]** indica 0,8 bar.
- Dopo 10 minuti, girare completamente il pulsante di regolazione dell'aria compressa in senso orario e terminare il processo di prova.

8.3. Controllo della membrana di prova

- Scollegare il nipplo di raccordo **[4-2]** dalla rete di distribuzione dell'aria compressa.
- Svitare la parte inferiore **[3-2]** dello strumento di prova per aria compressa **[3-1]**.
- Rimuovere o-ring **[2-1],** membrana di prova **[1-3]** e filtro sinterizzato **[1-1]**.
- Osservare la membrana **[6-3]** con una lente **[6-2]** e un sistema d'illuminazione **[6-1]** per rilevare eventuali impurità.

Si possono osservare diversi fenomeni

Fenomeno sulla membrana di prova	Ursache
Alterazione del colore	Öle und / oder Kondensat in Druckluft
Particella	Oxyde oder Gummi in Druckluft
Crateri	Trockene Partikel in Druckluft die nicht an der Prüfmembrane kleben

8.4. Pulizia dello strumento di prova per aria compressa

Attenzione!

Danni materiali per pulizia errata
L'immersione in solventi o detergenti può danneggiare l'o-ring.
→ Non immergere l'o-ring in solventi o detergenti.

- Pulire la parte inferiore **[7-1]** e lo strumento di prova per aria compressa con un detergente pulito (non usare prodotti rigenerati) e un pennello **[7-2]**.
- Asciugare la parte inferiore e lo strumento di prova per aria compressa con aria compressa pulita **[7-3]**.

9. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare dello strumento di prova per aria compressa richiede un uso scrupoloso e una pulizia regolare del prodotto.

- Pulire a fondo lo strumento di prova per aria compressa dopo ogni utilizzo.
- Conservare lo strumento di prova per aria compressa in un luogo asciutto.

Attenzione!

Danni per l'uso di un detergente errato
Se si utilizzano detergenti aggressivi per la pulizia, si rischia di danneggiare lo strumento di prova per aria compressa.
→ Non utilizzare detergenti aggressivi.
→ Utilizzare detergenti neutri con un pH 6 – 8.
→ Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detergenti aggressivi.

Attenzione!

Danni materiali per pulizia errata
L'immersione in solventi o detergenti e la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni possono danneggiare lo strumento di prova per aria compressa.
→ Non immergere lo strumento di prova per aria compressa in solventi o detergenti.
→ Non pulire lo strumento di prova per aria compressa con un dispositivo a ultrasuoni.

10. Smaltimento

Smaltire il prodotto come materiale riciclabile. Rispettare le normative locali!

11. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

12. Ricambi

Cod.	Denominazione	Quantità
7666	Membrana di prova	10 pz.

13. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo che il prodotto indicato di seguito, per la sua progettazione, struttura e tipologia costruttiva, nel modello immesso sul mercato, è conforme ai requisiti di sicurezza fondamentali della direttiva 2014/34/UE e relative modifiche valide al momento della dichiarazione e, secondo la direttiva 2014/34/UE, può essere utilizzato negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX), allegato X, B.

Produttore

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
70806 Kornwestheim
Germania
Germania

Denominazione del prodotto

- SATA air check set

Direttive CE in materia

- Direttiva 2014/34/CE

Normative armonizzate applicate

- DIN EN 1127-1
- DIN EN ISO 80079-36

Normative nazionali applicate

- DIN 31000

La documentazione richiesta in base alla direttiva 2014/34/UE, articolo 13, è depositata per 10 anni presso l'ente nominato numero 0123.
Kornwestheim, 31/10/2019

Albrecht Kruse
Amministratore

70%
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

2674-200604-1-9274